

Illegale Arbeiter auf Baustelle: Zoll deckt Schwarzarbeit in Neuenstein auf!

Zoll kontrolliert Glasfaser-Baustelle in Neuenstein: Acht Arbeiter ohne gültige Papiere festgenommen. Strafverfahren eingeleitet.



Neuenstein-Salzberg, Deutschland - Bei einer Kontrolle des Hauptzollamts Gießen auf einer Baustelle in Neuenstein-Salzberg wurden am 26. Mai 2025 acht Arbeiter angetroffen, die ohne gültigen Aufenthaltstitel oder Arbeitsgenehmigung in Deutschland arbeiteten. Die Männer, darunter zwei Georgier, vier Belarussen und zwei Ukrainer im Alter von 26 bis 48 Jahren, führten Teerarbeiten für Glasfaserverlegungen durch und waren als Subunternehmer tätig.

Entgegen den ersten Angaben hatten zwei der Arbeiter Ausweisdokumente, die jedoch in ihrer Unterkunft lagen. Die anschließende Überprüfung ergab, dass auch der Chef, der die Dokumente brachte, keine gültigen Papiere hatte. Alle

Betroffenen besaßen lediglich eine Arbeitsgenehmigung für Polen, die sie nicht zur Arbeit in Deutschland berechtigt. Eine Strafanzeige wurde eingeleitet, und die Ausweisdokumente wurden zur weiteren Bearbeitung an die Ausländerbehörde übergeben. Trotz der Umstände durften die Arbeiter die bereits begonnenen Teerarbeiten mit Erlaubnis des Zolls abschließen.

Details	
Vorfall	Zuwiderhandlung gegen das Ausländergesetz
Ursache	illegale Beschäftigung
Ort	Neuenstein-Salzberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net